

Verlag
des
Bibliographischen Instituts
in Hildburghausen.

[27075.]

Am 9. November ist erschienen:

Goethe's Werke,
Textrevision von H. Kurz. 1. Heft, Gedichte,
als erste Lieferung der
Bibliothek der deutschen National-
literatur.

Herausgegeben von
Heinrich Kurz.

Im ersten Subscriptions-Halbjahr
werden vollständig ausgeliefert:

Goethe's sämmtl. Gedichte und acht Dramen.
— **Schiller's** sämmtl. Gedichte und sämmtl.
Dramen. — **G. v. Kleist's** gesammelte
Werke,

in 25 wöchentlichen Lieferungen von 10 Octav-
Bogen zu 5 N \mathcal{R} = 18 kr. rh.

P. P.

Wir unternehmen unser Werk weder mit
Berechnung auf die Gedankenlosigkeit der Menge,
welche tönenden Versprechungen eine Zeit lang
zu folgen pflegt, ehe sie deren Unhaltbarkeit ge-
wahr wird, — noch in Hinblick auf das gelehrte
Pöpsthum, welchem über Gräbeleien an der
toten Wortform der geistige Inhalt entweicht
und das Wesentliche vor dem Unwesentlichen sich
verbirgt.

Dagegen wenden wir uns an Diejenigen,
welchen an einer von der Hand wissen-
schaftlicher Forschung und Gewissenhaf-
tigkeit geleiteten Ausgabe unserer großen
Schriftsteller gelegen ist: sowohl an der Läuterung
von Irrthümern, die unter dem Schutz des Mo-
nopols zu lange ungestraft die glänzendsten Sei-
ten des deutschen Schriftthums verunstaltet haben,
als auch an einer kritischen Sichtung des Apo-
kryphen vom Echten, des Werthvollen vom Un-
werthen.

Diesem Publicum, welchem für den Werth
einer solchen Arbeit ein Verständniß beiwohnt,
wird mit unserem Werk hoffentlich um so mehr
gedient sein, als für seine unverkümmerte Durch-
führung drei Garantien auf der Hand liegen:
1) Was von ihm zu erwarten ist, sagt deutlich
das Programm, ohne Dunkelheit noch Vorbe-
halt; 2) wie es durchgeführt wird, darüber läßt
der an der Spitze stehende Name keinen Zwei-
fel zu, und 3) daß es durchgeführt werden wird,
haben wir schon an Schwierigerem zu zeigen
Gelegenheit gehabt.

Und so ernst wie wir es mit der Sache
meinen — im Gegensatz zu jener burschikosen
Art, die ihren Stolz den Ausrufen vor den
Schaubuden zu entlehnen pflegt, um durch über-
raschende Apostrophen und ausgehängte Bilder
in starker Vergrößerung und schreienden Farben
das leichtgläubige Publicum zu einem Entrée zu
verlocken, nach welchem ihm unter allen Umstän-
den eine längere oder kürzere Reihe von Ent-
täuschungen beschieden ist, ehe es seinen Ausweg
wieder gewinnt — mit demselben Ernst will
sie auch von Ihnen behandelt sein.

Bezugsbedingungen: Wir geben unsere
Bibliothek, in Ausstattung gleich der unserer
„ausländischen Classiker“, in Subscription. —

Der Preis ist, wenn man Gleichartiges ver-
gleicht, der billigste: $\frac{1}{2}$ N \mathcal{R} pr. Bogen. —
Wöchentlich erscheint eine 10 Bogen starke Lie-
ferung für 5 N \mathcal{R} . — In Summa ist die Bi-
bliothek auf höchstens 250 Lieferungen berechnet
und wird in längstens 5 Jahren ausgeliefert
werden. Die Verbindlichkeit der Subscri-
benten erstreckt sich aber nur auf Termine von
je $\frac{1}{2}$ Jahr, innerhalb dessen wir uns verpflich-
ten, die an die Reihe kommenden Werke zum
vollständigen Abschluß zu bringen, so daß kein
Subscriber — an welchem Termin er auch aus-
oder eintreten möge — mit Unvollständigkeit
gefährdet ist.

Rabatt: Einzelne Expl. mit $33\frac{1}{3}\%$ —
50 Expl. und mehr mit 40% ;
à cond. liefern wir die 1. bis 3. Lieferung, von
der 4. an nur fest.

Soweit es an uns liegt, das Unternehmen
zur Kenntniß des Publicums im Allgemeinen
zu bringen, z. B. durch Beilagen bei und Inserate
in allen größeren Tagesblättern, geschieht
es gewohntermäßen direct; Ihnen überlassen wir
die speciellen Wege zu den Interessenten Ihres
Kundenkreises; namentlich machen wir Sie auf
unsern Prospectus aufmerksam, welcher den spe-
cifisirten Inhalt der ganzen Bibliothek verzeichnet;
wir offeriren Ihnen denselben mit Ihrer Firma
und sonstigen von Ihnen beliebigen Aenderungen.
Das Beilegen dieser Prospective bei Localblät-
tern, sowie das Anzeigen in denselben bleibt
Ihrem Ermessen überlassen.

Für Stenographen.

[27076.]

Soeben erschien in meinem Verlage:
**Vollständiges praktisches Lehrbuch der
Stolze'schen Stenographie, oder Kurz-**
schrift. Zum Gebrauch für Schulen und
zum Selbstunterricht bearbeitet von Dr.
phil. Julius Knoevenagel, Vertreter
des norddeutschen Stenographen-Bundes in
Systemangelegenheiten, u. Wilhelm Rys-
sel, Lehrer in Hannover. $3\frac{1}{2}$ Bogen Royal-
format mit 32 sauber lithographirten Ta-
feln. Gebunden 15 S \mathcal{R} ord. = 10 S \mathcal{R}
no. und auf 10 \times 1 Freieremplar.

Das Buch zeichnet sich durch seine große
Klarheit und besonders seine Leichtfaßlichkeit aus
und wird sich bald Bahn unter den Anhängern
der Stolze'schen Stenographie brechen.

Ich ersuche die geehrten Handlungen, welche
sich Absatz versprechen, wo es noch nicht geschehen
ist, à cond. zu verlangen.

Hannover, 20. October 1867.

Carl Meyer.

[27077.] In meinem Verlage sind soeben er-
schienen:

Bertram, W., Übungsbuch zum Uebersetzen
aus dem Deutschen ins Französische, im
Anschluß an die Bloch'sche Elementar-
Grammatik. gr. 8. Preis 9 S \mathcal{R} ord.

Bertram, W., französisches Lesebuch für An-
fänger, insbesondere für die unteren und
mittleren Klassen höherer Schulen. Aus
modernen Schriftstellern zusammengestellt.
25 Bog. gr. 8. Preis 20 S \mathcal{R} ord.

Rabatt 25%, gegen baar 13/12 Expl.

Da ich unverlangt nicht versende, bitte ich
gef. zu verlangen.

Berlin, November 1867.

E. Roblign.

Verlag von E. A. Seemann in Leipzig.

[27078.]

Die fortdauernden Nachbestellungen, welche
ich von allen Handlungen, die sich mit beson-
derer Aufmerksamkeit für

Fr. Engel's

Landwirthschaftliches Bauwesen.

Vierte,

sehr vermehrte und verbesserte Auflage.

gr. Ver.-8. Mit Atlas in Fol. 1867. Cpl.
Brosch. 4 # 12 N \mathcal{R} .

verwenden, erhalte, veranlassen mich, auf
die grosse Absatzfähigkeit dieser neuen Auf-
lage, namentlich in kornreichen, durch
landwirthschaftlichen Betrieb aus-
gezeichneten Gegenden besonders auf-
merksam zu machen.

Ich gebe auf 6—1 Freieremplar und lasse
in landwirthschaftlichen Blättern von größe-
rer Verbreitung, besonders bei Rabattvorthei-
len, gern inseriren. — Das Werk kann in 11
Lieferungen sowohl, wie complet bezogen
werden und stehen Exemplare à cond. auch
in grösserer Anzahl zu Diensten.

[27079.] Soeben erschien in meinem Verlage:
Die hauptsächlichsten Thatfachen der christ-
lichen Kirchen- u. Reformationsgeschichte
von ihrem Anfange bis zu der gegenwär-
tigen Zeit. Eine Zugabe zur bibl. Ge-
schichte für protest. Schulen und für den
Privat- und Selbstunterricht. Mit Dr.
Martin Luthers Bildniß. 8. 49 Seiten.
1867. Geh. Preis 9 kr. oder 3 N \mathcal{R} ord.
mit $33\frac{1}{3}\%$ in Rechnung, 40% gegen baar
u. 11/10 Expl.

In verständlichem, volksthümlichem Tone er-
zählt der Herr Verfasser, dem eine 50jährige
Amtspraxis zur Seite steht, das Wichtigste unserer
Kirchen- und Reformationsgeschichte in vorliegen-
dem Büchlein, das sich gleich vortrefflich für
Schule und Haus eignet und das ich deshalb
Ihrem freundlichen Wohlwollen ganz besonders
empfehle.

Zu Ihren geneigten Bestellungen wollen Sie
gef. den Naumburg'schen Wahlzettel benutzen, da
ich nur auf Verlangen versende.

Nürnberg, den 8. November 1867.

Jacob Sicking.

Oeldruck von Storch & Kramer in Berlin.

[27080.]

In unserem Verlage erschien soeben:

Melk (Donaulandschaft), nach F.
Krause. Bildgr. 16 Zoll hoch,
22 Zoll breit, Papiergr. 24—30
Zoll. }
Persenbeug (Donaulandschaft) nach
F. Krause. }
Pendants à $5\frac{1}{2}$ #.

Vorstehende Bilder sind zu denselben
Preisen auch lackirt und auf Pappe gezogen
vorräthig, um sie ohne Glas und ohne Papier-
rand wie Oelgemälde einzurahmen.